

Luxwerk stattet denkmalgeschütztes Amtsgericht aus **Maßgeschneidertes Lichtkonzept**



/ Vom ehemaligen Amtsgericht zum Notariat: In den modernisierten Innenräumen sorgen projektspezifisch angepasste LED-Leuchten für bestes Kunstlicht.

Das denkmalgeschützte Amtsgericht in Künzelsau wurde im Zuge seiner Modernisierung zu einem Notariat umgebaut. Der Lichtspezialist Luxwerk aus Malterdingen bei Freiburg sorgte dabei für eine stimmige Lichtatmosphäre. Auf insgesamt drei Etagen bietet das

Notariatsgebäude 600 m² Nutzfläche. In allen Räumen des Gebäudes wurde Eichenparkett verlegt. Das honigfarbene Holz ist auch das bevorzugte Material für die Fensterbänke, die maßgefertigten Tische und Einbaumöbel sowie die Treppenstufen und den

dazugehörigen Handlauf. Farblich dominieren warme helle Erdtöne an Wänden, Möbeln und Vorhängen sowie Anthrazit und helles Grau bei den Sitzmöbeln.

Die unterschiedlichen Lichtlösungen der eleganten und minimalistischen Leuchtserie x.line von Luxwerk unterstreichen, akzentuieren und verstärken je nach Modell und Inszenierung die freundliche und in sich stimmige Atmosphäre der sanierten Innenräume.

Die Pendel-, Wand- und Deckenleuchten der x.line-Serie zeichnen sich durch ein besonders filigranes Design aus. Für das Notariat wurden die Lichtlösungen projektspezifisch vom Planungsbüro für Lichtarchitektur und Elektrotechnik Ehrsam geplant und in der Luxwerk-Manufaktur in Malterdingen gefertigt. (hf)



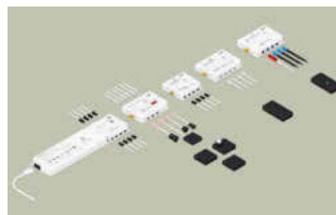
/ Filigrane Deckenlichtlinie als Wall-washer: x.line von Luxwerk.

Luxwerk – Manufaktur für Lichttechnik GmbH
79364 Malterdingen
www.luxwerk-lichttechnik.com

L&S Deutschland überarbeitet Lichtsortiment **Clevere Lichtlösungen**

Der Zulieferpezialist für den Möbel- und Innenausbau L&S Deutschland hat sein Sortiment überarbeitet und zur Holz-Handwerk 2024 seinen neuen Katalog „Looms“ herausgegeben: Die Licht- und Steuerungssysteme bieten vor allem dem Handwerk Möglichkeiten zur Differenzierung im Wettbewerb. Ein Highlight ist der Mec-Driver. Das modulare Stromversorgungs- und Steuerungssystem für LED-Beleuchtung und Hausautomation arbeitet mit einer neu entwickelten Technologie. Bereit und zertifiziert für fast alle Märkte auf der Welt, lassen sich je nach Anwendungsbedarf verschiedene Module unabhängig von der Spannung an dieses Netzteil anschließen und miteinander kombinieren, um das Licht auf die gewünschte Anzahl an Leuchten zu verteilen und die Beleuchtung über die designte Fernbedienung, Kabel, Sensoren oder über das

Smart-Home-System zu steuern. Dank Durchverdrahtung sind 24- und 12-Volt-Module hintereinander schaltbar. So entsteht mit nur vier Modulen (Verteilermodul, Schaltmodul, ZigBee-Modul, RGBW-Modul) eine komplette, individuelle und leicht anlernbare Steuerungslösung mit wenigen Bauteilen und geringem Platzbedarf. (hf)



/ Der neue Mec-Driver stellt sowohl zwölf als auch 24 Volt zur Verfügung.

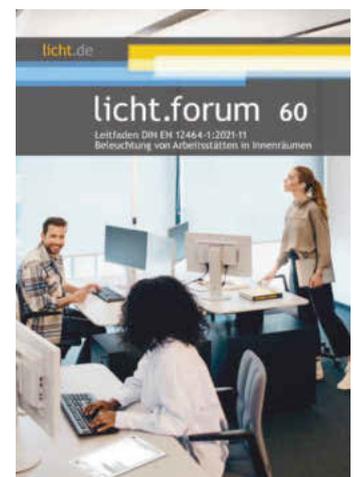
L&S Deutschland GmbH
32289 Rödinghausen
www.ls-light.com

Licht.de veröffentlicht Leitfaden zur Arbeitsstättenbeleuchtung **Licht sorgfältig geplant**

Eine gute Arbeitsplatzbeleuchtung ist wichtig. Die Grundlagen dafür sind in der DIN EN 12464-1 „Beleuchtung von Arbeitsstätten – Teil 1: Arbeitsstätten in Innenräumen“ geregelt. Die Brancheninitiative licht.de hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Lichttechnik und Lichtgestaltung (LiTG) einen Leitfaden herausgebracht, der ergänzende Hinweise liefert, wie Architekten und Lichtplanende die Norm bei der Lichtplanung für Arbeitsplätze praktisch anwenden können.

Die Fachpublikation licht.forum 60 gibt Tipps, wie Norm und die zugehörigen Tabellen zu lesen sind. Auch der Umgang mit Kontextmodifikatoren wird erklärt: Das sind Stufen zur Erhöhung des Wertes der Beleuchtungsstärke, die immer dann angesetzt werden, wenn bestimmte Gründe vorliegen. Ein solcher Grund ist

zum Beispiel, dass ältere Mitarbeitende mehr Licht zur Erledigung ihrer Tätigkeiten brauchen. (hf)



/ Leitfaden licht.forum 60: Beleuchtung von Arbeitsstätten in Innenräumen.

Licht.de
64293 Darmstadt
www.licht.de